

220420-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen zur Erarbeitung einer Sanierungsplanung für die Sammler des Abwasserverbandes Saale

OJ S 74/2024 15/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwasserverband Saale

E-Mail: kontakt@av-saale.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen zur Erarbeitung einer Sanierungsplanung für die Sammler des Abwasserverbandes Saale

Beschreibung: Die Auftraggeberin (nachfolgend AG) beabsichtigt im Rahmen des vorliegenden Vergabeverfahrens die Beschaffung des Auftrags „Planungsleistungen zur Erarbeitung einer Sanierungsplanung für die Sammler des Abwasserverbandes Saale“ auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung, um im Wege einer einheitlichen Planung die zum mangelfreien Betrieb der Sammler erforderlichen Sanierungs- und/oder Neubauleistungen zu ermitteln.

Kennung des Verfahrens: 9f978130-aca9-4c5d-b2c3-c5a720a11d82

Interne Kennung: 30-2024-AVS-13

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Uferstraße 55

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95028

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: gemäß §§ 123 und 124 GWB, §§ 57 und 42 Abs. 1 VgV.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen zur Erarbeitung einer Sanierungsplanung für die Sammler des Abwasserverbandes Saale

Beschreibung: Die Auftraggeberin (nachfolgend AG) beabsichtigt im Rahmen des vorliegenden Vergabeverfahrens die Beschaffung des Auftrags „Planungsleistungen zur Erarbeitung einer Sanierungsplanung für die Sammler des Abwasserverbandes Saale“ auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung, um im Wege einer einheitlichen Planung die zum mangelfreien Betrieb der Sammler erforderlichen Sanierungs-und/oder Neubauleistungen zu ermitteln.

Interne Kennung: 30-2024-AVS-13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Uferstraße 55

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95028

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Auskunftersuchen der Interessenten sind ausschließlich

elektronisch über die E-Vergabepattform an die AG zu richten. Andere Stellen dürfen keine

Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich. 2. Weitere

Mindestanforderungen an das Angebot: a) Die Leistungen der Stufe 1 des jeweiligen

Einzelauftrages sind innerhalb von 20 Tagen nach Zugang der Mitteilung über die

Beauftragung hinsichtlich des jeweiligen Einzelauftrages abnahmefähig, d.h. im Wesentlichen

mangelfrei, fertigzustellen. Die Leistungen der Stufe 2 des jeweiligen Einzelauftrages sind

innerhalb von 35 Tagen nach Zugang der Mitteilung über die Beauftragung hinsichtlich des

jeweiligen Einzelauftrages abnahmefähig, d.h. im Wesentlichen mangelfrei, fertigzustellen. Im

Falle der Beauftragung der Leistungen ist zusätzlich die Frist zur Einreichung der prüffähigen

und im Wesentlichen mangelfreien Sanierungsplanung bei der Unteren Wasserbehörde bis

30.06.2025 einzuhalten. Die Sanierungsplanungen über alle beauftragten Abschnitte sind bis

spätestens 02.06.2025 dem Abwasserverband vollständig zur Prüfung vorzulegen. b) Die

nachfolgend benannten Bestandteile der Vergabeunterlagen sind zur Erstellung des Angebots

erforderlich und werden nur nach vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Einreichung der Vergabeunterlagen beigefügten Geheimhaltungsvereinbarung an die Interessenten übermittelt. Danach ist die Geheimhaltungsvereinbarung möglichst kurzfristig und spätestens bis zehn Tage vor Ablauf der Angebotsfrist in vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Fassung über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals einzureichen. In Anbetracht der infrastrukturellen und sicherheitsspezifischen Bedeutung werden gem. § 41 Abs. 3 VgV folgende Bestandteile, welche im Unterlagenverzeichnis detailliert aufgeführt sind, der Vergabeunterlagen erst nach Einreichung und positiver Prüfung der Geheimhaltungsvereinbarung an die Interessenten übermittelt: - Bestandspläne der Haupt- und Nebensammler - TV-Inspektionen - Stammdaten - Sanierungskonzepte 3. Fakultativ, d.h. je nach Wunsch des Interessenten, kann eine durch die AG begleitete Vor-Ort-Besichtigung des Sammlers durchgeführt werden. Die Vor-Ort-Besichtigungen werden montags bis freitags vom 22.04.2024 bis 03.05.2024 durchgeführt. Die Vereinbarung eines Termins hat über die E-Vergabepattform zu erfolgen. Hierzu haben sich die Interessenten frühzeitig, d.h. möglichst drei Tage vor dem gewünschten Besichtigungstermin, über den Projektraum des E-Vergabeportals mit der Vergabestelle in Verbindung zu setzen, um einen Vor-Ort-Besichtigungstermin zu vereinbaren. Die Bieter können die Bestätigung über die freiwillig durchgeführte Vor-Ort-Besichtigung dem Angebot beifügen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=291356

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Alle Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen. Fehlende Nachweise und Erklärungen können - müssen aber nicht - von der AG nachgefordert werden. Die AG behält sich vor, noch vor Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Erklärungen und Nachweise wahrheitsgemäß abgegeben /eingereicht worden sind. Die unter Ziff. 5.1.9 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und bei Bietergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Bedient sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (sog. Eignungsleihe), so sind die unter Ziffer 5.1.9 aufgelisteten Erklärungen 1 und 3 (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formulare 1 und 3 des jeweiligen Loses) gesondert auch vom jeweiligen Eignungsverleiher beizubringen/ zu erklären und dem Angebot beizufügen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörden/ Institutionen ihres Heimatlandes beizufügen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 1. Allgemeine Unternehmensdarstellung / Firmenprofil einschließlich Nachweis der Berufsqualifikation des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters, Angaben zur Eintragung in das Berufs- bzw. Handelsregister oder zu einer gleichwertigen Registrierung bei einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes, Angaben zu Einträgen im Gewerbezentralregister oder in ein vergleichbares Register bei einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 1), 2. im Fall einer Bietergemeinschaft Angabe der Mitglieder und des bevollmächtigten Vertreters; Erklärung gesamtschuldnerischer Haftung;

Angaben zur Aufgabenverteilung und zu den Gründen für die Bildung der Bietergemeinschaft (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 2), 3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 Abs. 1 GWB und der in § 124 Abs. 2 GWB genannten Ausschlussgründe (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 3; Hinweis: Maßnahmen des Bieters/des Mitglieds der Bietergemeinschaft/des Eignungsverleihers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärungen mit dem Angebot einzureichen), 4. Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiloG (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 4), 5. ggf. Erklärung zur Unterauftragsvergabe (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 12), 6. ggf. Erklärung zur Eignungsleihe (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 14), 7. ggf. Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 15), 8. Erklärung Russland (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 18). Liegen die erforderlichen Erklärungen nicht vor, wird keine Eignung angenommen und es erfolgt der Ausschluss des Bieters/der Bietergemeinschaft vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=291356

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Die unter Ziffer 5.1.9. geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Bedient sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (sog. Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von dem Eignungsverleiher abzudecken sind - von diesem beizubringen/zu erklären und dem Angebot beizufügen. Fehlende Nachweise und Erklärungen können - müssen aber nicht - von der AG nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das insoweit zur Eignung zur Berufsausübung Ausgeführte. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 1. Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 5). Die Deckungssumme muss für Personenschäden mindestens 5.000.000 EUR pro Versicherungsfall und für Sach- und Vermögensschäden mindestens 5.000.000 EUR pro Versicherungsfall betragen. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der vorbenannten Deckungssummen betragen (Mindestanforderung). 2. Erklärung über den Gesamtumsatz/ Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 6). 3. Erklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 10 - Mindestanforderung) # Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 2 1. Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 5). Die Deckungssumme muss für Personenschäden mindestens 5.000.000 EUR pro Versicherungsfall und für Sach- und Vermögensschäden mindestens 5.000.000 EUR pro Versicherungsfall betragen. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der vorbenannten Deckungssummen betragen (Mindestanforderung). 2. Erklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 10 - Mindestanforderung)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=291356

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter Ziffer 5.1.9. geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Bedient sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (sog. Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abzudecken sind - von diesem beizubringen/zu erklären und dem Angebot beizufügen. Fehlende Nachweise und Erklärungen können - müssen aber nicht - von der AG nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das insoweit zur Eignung zur Berufsausübung Aufgeführte. Geforderte Erklärungen/ Nachweise sind: 1. Erklärung zur allgemeinen und besonderen personellen Leistungsfähigkeit (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 7); 2. Erklärung zu den Referenzen über Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, einschließlich u.a. Auftraggeber und Ansprechpartner des Auftraggebers (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 8). Es sind mindestens drei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen nachzuweisen. Vergleichbar sind Referenzleistungen, welche die nachfolgend benannten Anforderungen kumulativ erfüllen (Mindestanforderung): (i) Erbringung der Leistungsphasen 1-4 gemäß § 43 HOAI Ingenieurbauwerke (ii) für Leitungsnetze für Abwasser oder Abschnitte von Leitungsnetzen für Abwasser von mind. 3000 Meter Länge (iii) mit einem Rohrdurchmesser (DN) von mind. 500 mm. Die Leistungsphasen 1-2 der benannten Referenzleistung müssen bei Ablauf der Frist zur Einreichung des Angebotes bereits abgeschlossen sein. Zudem darf der Abschluss der Leistungsphasen 1-2 bei Ablauf der Frist zur Abgabe des Angebotes nicht länger als 5 Jahre zurückliegen (Mindestanforderung). Der Bieter / Das Mitglied der Bietergemeinschaft / Die Bietergemeinschaft / Der Eignungsverleiher muss den Referenzauftrag nicht zwingend hauptverantwortlich erbracht haben. Die Vorlage eines Referenzauftrags, den ein Bieter / ein Mitglied der Bietergemeinschaft / eine Bietergemeinschaft / ein Eignungsverleiher in der Rolle als Unterauftragnehmer erbracht hat, ist zugelassen. 3. Erklärung zur technischen Ausstattung und dem Qualitätsmanagement (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 9). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Erklärung zu den Referenzen über Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, einschließlich u.a. Auftraggeber und Ansprechpartner des Auftraggebers (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 8). Es sind mindestens drei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen nachzuweisen. Vergleichbar sind Referenzleistungen, welche die nachfolgend benannten Anforderungen kumulativ erfüllen (Mindestanforderung): (i) Erbringung der Leistungsphasen 1-4 gemäß § 43 HOAI Ingenieurbauwerke (ii) für Leitungsnetze für Abwasser oder Abschnitte von Leitungsnetzen für Abwasser von mind. 3000 Meter Länge (iii) mit einem Rohrdurchmesser (DN) von mind. 500 mm. Die Leistungsphasen 1-2 der benannten Referenzleistung müssen bei Ablauf der Frist zur Einreichung des Angebotes bereits abgeschlossen sein. Zudem darf der Abschluss der Leistungsphasen 1-2 bei Ablauf der Frist zur Abgabe des Angebotes nicht länger als 5 Jahre zurückliegen (Mindestanforderung).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 Abs. 1 GWB und der in § 124 Abs. 2 GWB genannten Ausschlussgründe (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 3; Hinweis: Maßnahmen des Bieters/des Mitglieds der Bietergemeinschaft/des

Eignungsverleiher zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärungen mit dem Angebot einzureichen), 4. Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiloG (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 4), 5. ggf. Erklärung zur Unterauftragsvergabe (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 12), 6. ggf. Erklärung zur Eignungslleihe (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 14), 7. ggf. Verpflichtungserklärung des Eignungsverleiher (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 15), 8. Erklärung Russland (Formulare Eignungskriterien und sonstige Erklärungen - Formular 18). Liegen die erforderlichen Erklärungen nicht vor, wird keine Eignung angenommen und es erfolgt der Ausschluss des Bieters/der Bietergemeinschaft vom Verfahren.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=291356

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV können nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Hof, Bürgerzentrum, Karolinenstraße 40, 95028 Hof

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abwasserverband Saale
Registrierungsnummer: USt-IdNr: DE301305597
Postanschrift: Uferstraße 55
Stadt: Hof
Postleitzahl: 95028
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)
Land: Deutschland
E-Mail: kontakt@av-saale.de
Telefon: +49 9281 718100
Internetadresse: <https://www.abwasserverband-saale.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE 811 335 517
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9d65fdca-2426-416d-bd42-2e457cd174d9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 220420-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 74/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/04/2024